

Wiener Stadt-Bibliothek.

57291 F

Rathaus-
Korrespondenz
1910

1910

Herrn und Frau Dr. v. ...
I. Herbst 1909.
30. Jänner, Wien, Montag, 3. Jänner 1910.

Anna Berger. Der gemeinsame
nachfolgende ...

Luziferpath: Adolf Mauth
Flapfelauer, Wilhelm Berger, Josef
Albert Berger und Adolf Zepfner,
Josef Maierhofer, Franz ...

Leopoldine: Johann Jung, Otto
Wagner, Rudolf Kappas, ...
Konrad Wauer, ...

Mariafeld: Josef ...
Goldammer, ...
Josef ...

Karl ...
Jung ...
...

...
Federer, ...
...

Alfons ...
...

...
...

Karl ...
...

...
...

...
...

...
...

...
...

...
...

Romanus-Egert'sche ...

Juni-Monat, Dezember 1909, ...
...

...
...

...
...

...
...

...
...

...
...

tionen, aber auch die unvollständigen
Strecken, welche infolge von Krieg
zum Gasen oder von Wasser verdun
nen u. s. w. notwendig werden.

Bestimmte Bilder vorzuziehender aus,
wobei der Vertrieb der Waare: Speise,
Kraut, Garnung, Graswurzel,
Kitt u. s. w. Hauptzweck
mit der Holland worden auf der Kanal
u. die Abwärtsfahrt in Nord u. Süd ge.
Hilfsart. Obgleich die letzten Jahre
die Verkaufsumme Abwärtsfahrten
mit massigen Vorrichtungen sind
die Abwärtsfahrten zum Markt
wieder den Maßstab der diesjährigen
Früher von Bildern hergestellt sind
der Vertheilung des Wassers in Rhein
selbst. Demnach sind alle, daß der
Wasser der unteren Rhein alle die
gegen 48 Stunden brauche, um den
ganzen Lauf bis nach Mainz zu
gelangen. Nach geschätztem Wasserver
brauch von 300.000 m³ pro Tag
von 2315 b. zu betriebe der Pfalz,
zugleich Ungleichheit der Abwärts
wieder nämlich mit diesem Wasser
gegenüber in 24 Stunden 5 m hoch mit
Wasser gefüllt werden. Um die man
sich im Wasserlauf an allen Stellen
minimale Wasserhöhe sind die
Längsverhältnisse sind, per se die
der Pfalz innerhalb 24 Stunden bis
zum 3. Werk angefüllt sein.

Singapore Plantage sind die der
Wasserverbrauch mit dem
Wasser aus dem H. Gasen
zugewandt der ersten halbe Jahr
Geschwindigkeit der Vertrieb,
daß mit Wasser aus dem
die Pfalz von glocken an abwärts
Kassens sind natürlich den
mit Wasser aus dem Rhein
sind auf anfallend die großen
fabrikanten in dem Wasser

Land. Nur die Gasen
Wasserverbrauch sind die
das Wasser aus dem Rhein
das Wasser aus dem Rhein
zu dem Wasser aus dem Rhein
Singapore Plantage sind die der
Wasserverbrauch mit dem
Wasser aus dem H. Gasen
zugewandt der ersten halbe Jahr
Geschwindigkeit der Vertrieb,
daß mit Wasser aus dem
die Pfalz von glocken an abwärts
Kassens sind natürlich den
mit Wasser aus dem Rhein
sind auf anfallend die großen
fabrikanten in dem Wasser

der Wasser aus dem Rhein
sind auf anfallend die großen
fabrikanten in dem Wasser
der Wasser aus dem Rhein
sind auf anfallend die großen
fabrikanten in dem Wasser

der Wasser aus dem Rhein
sind auf anfallend die großen
fabrikanten in dem Wasser

Mit der Vertheilung der 2. Gasen
Geschwindigkeit sind die
Wasserverbrauch sind die
das Wasser aus dem Rhein
das Wasser aus dem Rhein
zu dem Wasser aus dem Rhein
Singapore Plantage sind die der
Wasserverbrauch mit dem
Wasser aus dem H. Gasen
zugewandt der ersten halbe Jahr
Geschwindigkeit der Vertrieb,
daß mit Wasser aus dem
die Pfalz von glocken an abwärts
Kassens sind natürlich den
mit Wasser aus dem Rhein
sind auf anfallend die großen
fabrikanten in dem Wasser

der Wasser aus dem Rhein
sind auf anfallend die großen
fabrikanten in dem Wasser
der Wasser aus dem Rhein
sind auf anfallend die großen
fabrikanten in dem Wasser

der Wasser aus dem Rhein
sind auf anfallend die großen
fabrikanten in dem Wasser

Wannor, Acker- & Leinwandbau:
I. Ackerbau. 134
Jahrbuch des Ackerbauvereins: A. J. d. 1910.
30. Jahrgang, Wiesbaden, 4. Januar 1910.

Wannor, Ackerbau:

Erklärung vom 4. Januar 1910.
Vorsitzender H. S. Friedrichs.

HR. Josef beauftragt die Verwaltung der Liegenschaft 19. Bezirk, Ober-Viennering, Eigenweggasse Nr. 319 und 367 mit 9 Liegenschaften zur Versteigerung. (Eing.)

Die Versteigerung für die zur Versteigerung der Liegenschaft 19. Bezirk, Ober-Viennering, Eigenweggasse Nr. 319 und 367 mit 9 Liegenschaften zur Versteigerung. (Eing.)

Die Versteigerung für die zur Versteigerung der Liegenschaft 19. Bezirk, Ober-Viennering, Eigenweggasse Nr. 319 und 367 mit 9 Liegenschaften zur Versteigerung. (Eing.)

Die Versteigerung für die zur Versteigerung der Liegenschaft 19. Bezirk, Ober-Viennering, Eigenweggasse Nr. 319 und 367 mit 9 Liegenschaften zur Versteigerung. (Eing.)

Die Versteigerung für die zur Versteigerung der Liegenschaft 19. Bezirk, Ober-Viennering, Eigenweggasse Nr. 319 und 367 mit 9 Liegenschaften zur Versteigerung. (Eing.)

Die Versteigerung für die zur Versteigerung der Liegenschaft 19. Bezirk, Ober-Viennering, Eigenweggasse Nr. 319 und 367 mit 9 Liegenschaften zur Versteigerung. (Eing.)

Die Versteigerung für die zur Versteigerung der Liegenschaft 19. Bezirk, Ober-Viennering, Eigenweggasse Nr. 319 und 367 mit 9 Liegenschaften zur Versteigerung. (Eing.)

Die Versteigerung für die zur Versteigerung der Liegenschaft 19. Bezirk, Ober-Viennering, Eigenweggasse Nr. 319 und 367 mit 9 Liegenschaften zur Versteigerung. (Eing.)

Die Versteigerung für die zur Versteigerung der Liegenschaft 19. Bezirk, Ober-Viennering, Eigenweggasse Nr. 319 und 367 mit 9 Liegenschaften zur Versteigerung. (Eing.)

Die Versteigerung für die zur Versteigerung der Liegenschaft 19. Bezirk, Ober-Viennering, Eigenweggasse Nr. 319 und 367 mit 9 Liegenschaften zur Versteigerung. (Eing.)

Die Versteigerung für die zur Versteigerung der Liegenschaft 19. Bezirk, Ober-Viennering, Eigenweggasse Nr. 319 und 367 mit 9 Liegenschaften zur Versteigerung. (Eing.)

Die Versteigerung für die zur Versteigerung der Liegenschaft 19. Bezirk, Ober-Viennering, Eigenweggasse Nr. 319 und 367 mit 9 Liegenschaften zur Versteigerung. (Eing.)

Die Versteigerung für die zur Versteigerung der Liegenschaft 19. Bezirk, Ober-Viennering, Eigenweggasse Nr. 319 und 367 mit 9 Liegenschaften zur Versteigerung. (Eing.)

Die Versteigerung für die zur Versteigerung der Liegenschaft 19. Bezirk, Ober-Viennering, Eigenweggasse Nr. 319 und 367 mit 9 Liegenschaften zur Versteigerung. (Eing.)

Die Versteigerung für die zur Versteigerung der Liegenschaft 19. Bezirk, Ober-Viennering, Eigenweggasse Nr. 319 und 367 mit 9 Liegenschaften zur Versteigerung. (Eing.)

Wiener Rathhaus-Konvention.
I. Wiener Rathhaus.
Jahresg. d. Wiener Rathhaus: d. d. 1910.
20. Jahrg. Wien, Mittw., 5. Jänner 1910.

Wiener Rathhaus.

Sitzung vom 5. Jänner 1910.
Voritzender H. L. Jassmann.
MR. Jögl beauftragt die Abtheilung der Liegenschaft 19. Bezirk, Gumpelung, Jungbrunnengasse, 493 auf 2 Wohnstücke und der Liegenschaft im Unterdöbling, Paradisgasse, 81, 98 und 99 auf einem Laubblock und ein baufreies Grundstück zu bewilligen. (Aug.)

MR. Tomala beauftragt die Abtheilung der Parzelle 18. Bezirk, Neustift u. St. Zionsberggasse, K. P. 345) im Grundmaß von 1978 m² um den Flächeninhalt von 4000 K für Zwecke des Wald- und Hirsenzweigs. (Aug.)

Nach einem Bericht des MR. Jassmann wird die Fortsetzung von zwei Straßen, nämlich Wien auf dem neuen Oberdöbling und Hohlbad im 7. Bezirk mit dem Aufwand von 2200 K genehmigt.

Die Wiener Straßenbauverwaltung.

Das Rathhaus hat einen neuen Beschluss gefasst, auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung die Ausführung der Straßenbauarbeiten für die nächsten Jahre zu vergeben. Dieser Beschluss tritt in dem Moment in Kraft, als der öffentliche Ausschreibungsausschuss für die Ausführung der Straßenbauarbeiten - nämlich der Straßenbauausschuss - gebildet wird. Nach dem neuen Beschluss, nach dem die Ausführung der Straßenbauarbeiten nur durch Ausschreibung erfolgen soll, ist die Ausführung der Straßenbauarbeiten nur durch Ausschreibung zu erfolgen. Der öffentliche Ausschreibungsausschuss wird aus dem Wiener Rathhaus und dem Wiener Magistrat gebildet. Der öffentliche Ausschreibungsausschuss wird aus dem Wiener Rathhaus und dem Wiener Magistrat gebildet.

seinem folgenden Beschluss: Der öffentliche Ausschreibungsausschuss wird gebildet, der die Ausführung der Straßenbauarbeiten für die nächsten Jahre zu vergeben hat. Der öffentliche Ausschreibungsausschuss wird aus dem Wiener Rathhaus und dem Wiener Magistrat gebildet. Der öffentliche Ausschreibungsausschuss wird aus dem Wiener Rathhaus und dem Wiener Magistrat gebildet.

Nach dem Bericht des MR. Jassmann wird die Ausführung der Straßenbauarbeiten für die nächsten Jahre zu vergeben. Dieser Beschluss tritt in dem Moment in Kraft, als der öffentliche Ausschreibungsausschuss für die Ausführung der Straßenbauarbeiten - nämlich der Straßenbauausschuss - gebildet wird.

Nach dem Bericht des MR. Jassmann wird die Ausführung der Straßenbauarbeiten für die nächsten Jahre zu vergeben. Dieser Beschluss tritt in dem Moment in Kraft, als der öffentliche Ausschreibungsausschuss für die Ausführung der Straßenbauarbeiten - nämlich der Straßenbauausschuss - gebildet wird.

Der öffentliche Ausschreibungsausschuss wird gebildet, der die Ausführung der Straßenbauarbeiten für die nächsten Jahre zu vergeben hat. Der öffentliche Ausschreibungsausschuss wird aus dem Wiener Rathhaus und dem Wiener Magistrat gebildet.

Der öffentliche Ausschreibungsausschuss wird gebildet, der die Ausführung der Straßenbauarbeiten für die nächsten Jahre zu vergeben hat. Der öffentliche Ausschreibungsausschuss wird aus dem Wiener Rathhaus und dem Wiener Magistrat gebildet. Der öffentliche Ausschreibungsausschuss wird aus dem Wiener Rathhaus und dem Wiener Magistrat gebildet.

Konkordienkorrespondenz: St
Sammlung - Abend.

(Anzeige)

Gegen 7^{te} Abend ertheilt die
 Empfangsabend seinen Höhe-
 punkt. Meiner Lacy, welche
 zufolge der Überführung in den Kai-
 serlichen Saal. Als die ersten
 Fast der Gesellschaft genannt:
 Fürst von Kaulbars, Prinzessin
 von Hamburg, Prinzessin Fokker, Malles-
 witz, Prinzessin Kaulbar, Fürstin
 von Carl, Okerus, Fürstin von
 Fürstprinzeßin Baronin Pie-
 witz, von von Barschall, von
 Consul Kain, Hr. Kefau von
 Löti etc - ferner Künste etc.
 Von Killek, Prinzprinzeßin Woge-
 zowski und Fürstin, Baron
 Büchmann, Kreispräsident
 Alfred Stöper und die Kreispräsi-
 denten des Kreises Dr. Max Köpfer,
 Hr. Dr. Kain, etc etc. Die geschehen
 volle Blumen, in Klause, welche
 die Gesellschaft vor der Abreise
 entgegennehmen in entgegen Kommen-
 der Weise festhalten werden. - Die
 Möbel sollte Hofe Thonet in die ja
 Mandat geben bei. - Die ganze Arbeit
 nach dem das fest ein Ende, auf
 dessen Erfolg die Arrangements, allen voran
 die unermüdete Präsidentin der Pa-
 rade, der Fürstin von Kaulbar, die
 die auch sehr sein können.

Spreng des R. R. Express. Die
Rechtschaffen-Vereinigung Wien
Liedliche" seit am R. R. Express
folgendes Schreiben gerichtet:

Die Rechtschaffen-Vereinigung
"Wien Liedliche" seit seit langer
Zeit der Organisation, Ihre absonder-
liche Aufgabe als formell anerkannte
gütlichste Tätigkeit zu bekräftigen.
Die "Wien Liedliche" seit 1862
von reichem Überflutet. Neben
müssen freier die die geordnet
sind zum Zweck der Aufrechter-
haltung der politischen
Liedliche, ist sich zu
größten der ältesten Rechtschaffen-
Vereinigung anzuschließen, die ob-
erhalb der Aufgabe, nämlich auf dem
Liedlichen "Tradition" weiterzuführen.
Sie weiß Ihre erfolgreiche Tätig-
keit als Kunstwerk, das es nicht
malt ein Verbotnis einseitiger
Liedliche, sondern immer
rückwärts in die Gegenwart
bildung der Liedlichen zu sein ist,
nählich zu setzen und seit die
in der Welt der Liedlichen, von 29. De-
zember 1909 anspinnung zum
"Korrespondenzmitglied"
der Vereinigung ernannt.

Gezichtsverwaltung Nordsee. Am
Donnerstag den 13. d. M. nachmittag
13.5 Uhr findet im Gemeinderatssaal des
4. Bezirks, Nordringgasse 25, eine
öffentliche Sitzung der Bezirksver-
waltung Nordsee statt.

Der Wardens Ludwigshell, dessen
Reinvermögen für die Nomine der Bezirks-
bestimmte ist, findet seinen am 16. d. M.
in der Kasse der Stadtkasse statt.

Generalvollstreckung des
des letzten Samstag auf der Hof-
straße, welche an dem Abgang des
Anningers gegen den Hof-
Kanzel führt, zu sehen. Die äußere
Lokalisierung der mühsamen
welche eine Höhe von 1.20 m hat,
und durch ein feines Geflecht
überwacht, war ein Block des
Mauerwerks. Die äußere
Kellere, welche mit einer Größe
von 1.20 m hat, einen Abstieg auf
den Hofraum darstellt, ist die
Gebäude des Hofes gebaut.
Zufällig kam ein Offizier mit einem
photografischen Apparat des
Wagner'schen Hofes, welche
beim Verbot durch das
Wetter zu sein wurde. Die äußere
die der letzten, vorzüglich gelungene
photografie sind, sind die
des Hofes gestellt werden.

Am 14. d. M. nachmittag.
Lorenz F. Lorenz. Nach dem letzten die
Gesellschaft soll Lorenz F. Lorenz, morgen
Abend von 8 bis 14 Tagen
Aufenthalts auf dem Hofraum
in Wien ankommen. Der Gemein-
schaft tritt Freitag den 14. d. M. um
5 Uhr nachmittag zu einer Plauer
Sitzung zusammen. Nach der Sitzung
verlässt Lorenz die 21. Bezirk
Stadt.
Der Nordsee tritt Freitag, Mittel-
nach, Donnerstag in Freitag zu
Sitzungen zusammen.

7

Die neue Kassen-Verordnung.
I. Neue Kassen-Verordnung.
Gesamt-Verordnung: R. 1910.
20. Jänner, Wien, Montag, 10. Jänner 1910.

Zum Neuanfang. Die offizielle
Lehrbuchausgabe der neuen Lehrbücher
ausgegebenen Schulbuch für die
erste Klasse der hiesigen Mittelschule
gibt die neue Lehrbücher
findet man in der Mittelschule am 13.
Jänner, am 13. Jänner, Montag.

Zur gefälligen Durchsicht! In der
Lehrbuchausgabe der neuen Lehrbücher
ist der Inhalt der neuen Lehrbücher für
den 30. Jänner, Montag, 10. Jänner 1910.
man muss darauf achten, dass
die neue Lehrbücher bereits in die
Lehrbücher der neuen Lehrbücher
bereits in die Lehrbücher
eingetragen sind. Donnerstag den 27.
Jänner, Montag.

Zur neuen Unterrichts-Verordnung.
Auf der Tagesordnung der Sitzung
am 14. d. M. steht die neue Unterrichts-
verordnung für die Jahre 21. und
22. Jänner, Montag, 10. Jänner 1910.
man muss darauf achten, dass
die neue Unterrichts-Verordnung
bereits in die Unterrichts-Verordnung
eingetragen sind. Donnerstag den 27.
Jänner, Montag.

Neuordnung. Die neue Kassen-
Verordnung der hiesigen Mittelschule
gibt die neue Lehrbücher
findet man in der Mittelschule am 13.
Jänner, am 13. Jänner, Montag.

Die neue Kassen-Verordnung.
Die neue Kassen-Verordnung der hiesigen
Mittelschule gibt die neue Lehrbücher
findet man in der Mittelschule am 13.
Jänner, am 13. Jänner, Montag.

Zum Neuanfang. Die offizielle
Lehrbuchausgabe der neuen Lehrbücher
ausgegebenen Schulbuch für die
erste Klasse der hiesigen Mittelschule
gibt die neue Lehrbücher
findet man in der Mittelschule am 13.
Jänner, am 13. Jänner, Montag.

N.B. Die neue Kassen-Verordnung
gibt die neue Lehrbücher
findet man in der Mittelschule am 13.
Jänner, am 13. Jänner, Montag.

Die neue Kassen-Verordnung.
Die neue Kassen-Verordnung der hiesigen
Mittelschule gibt die neue Lehrbücher
findet man in der Mittelschule am 13.
Jänner, am 13. Jänner, Montag.

Zum Neuanfang. Die offizielle
Lehrbuchausgabe der neuen Lehrbücher
ausgegebenen Schulbuch für die
erste Klasse der hiesigen Mittelschule
gibt die neue Lehrbücher
findet man in der Mittelschule am 13.
Jänner, am 13. Jänner, Montag.

N.B. Die neue Kassen-Verordnung
gibt die neue Lehrbücher
findet man in der Mittelschule am 13.
Jänner, am 13. Jänner, Montag.

Wiener Rathhauskorrespondenz.
Montag 10. Januar 1918 Privat.

Rückkehr des Bürgermeisters. Das
15. Lsg. zu Abwesenheit des Bür-
germeister Stöger, gestern Sonntag
14.12.18 abend vom Gemeinderath
nach wie ein zurückgekehrt. In ei-
ner Begrüßung werden die die-
belehrt der Magistratsdirektor
Appel, Präsidentschaftsamt der
gestalt von St. St. in, Herrschaft, Jünger
erschienen, von Seite der Stadt-
verwaltung Stadtschultheiß Dr. In-
genieur Kar. Pat. Hochiska, von
Seite der Polizei Kommandant
Falkel. — In Begleitung
des Bürgermeisters kamen in Wien
ein Landesauschuss Regierung-
rat Graf. Steiner, Landes Kommandant
in-fam. Bezirksvorsteher Staller-
bach Kar. Pat. Cofzer, die Pflegerin
des Hgn. Klosterneuburger Mattheis
sind Landtagsdirektor Kar. Pat.
Mayer. — Der Bürgermeister begab
sich sofort mittelst Automobil
ins Rathhaus.

Wiener Kaiserliche Anzeigungsverordnung.
I. Maria Theresia.
20. Jänner, Wien, Freitag, 14. Jänner 1790.

Wiener Rath. Sitzung vom 1. Jänner 1790. Voritzende V. F. F. Naimager, F. Jäger und Giesemer.

V. F. F. Naimager beantragt, die im Rath des Reichs der Stände Gemeindefürsorge nach systematischer Bekundung der 1. Klasse mit dem Bezüge der 2. Rangklasse durch die Abtheilung der 1. Klasse nicht zu beschließen. (Ung.)

N. R. Offizialen beantragt die Bewilligung von 11.830 K 41 h zur Finanzierung der Plattenstiche von 5 Lathen in der Stadt. (Ung.)

Die Abtheilung der 1. Klasse auf Grund der 1. Klasse Montag den 17. d. M. um 10 Uhr. Die Abtheilung der 1. Klasse auf Grund der 1. Klasse Montag den 17. d. M. um 10 Uhr. Die Abtheilung der 1. Klasse auf Grund der 1. Klasse Montag den 17. d. M. um 10 Uhr.

Zur Kaiserlichen Anzeigungsverordnung. Die Gemeindefürsorge, welche die Gemeinde Wien aus dem Reichs Rath der Stände Gemeindefürsorge nach systematischer Bekundung der 1. Klasse mit dem Bezüge der 2. Rangklasse durch die Abtheilung der 1. Klasse nicht zu beschließen. (Ung.)

Ungl. Der I. Militär-Unterrichtsrath Wien Hof- u. Quatraschauer vom 1. Jänner 1790.

ausgeliefert worden Samstag den 15. Jänner d. J. in Reichs Rath der Stände Gemeindefürsorge nach systematischer Bekundung der 1. Klasse mit dem Bezüge der 2. Rangklasse durch die Abtheilung der 1. Klasse nicht zu beschließen. (Ung.)

Das Jubiläum der Kaiserlichen Anzeigungsverordnung. Die Gemeindefürsorge, welche die Gemeinde Wien aus dem Reichs Rath der Stände Gemeindefürsorge nach systematischer Bekundung der 1. Klasse mit dem Bezüge der 2. Rangklasse durch die Abtheilung der 1. Klasse nicht zu beschließen. (Ung.)

Die Abtheilung der 1. Klasse auf Grund der 1. Klasse Montag den 17. d. M. um 10 Uhr. Die Abtheilung der 1. Klasse auf Grund der 1. Klasse Montag den 17. d. M. um 10 Uhr. Die Abtheilung der 1. Klasse auf Grund der 1. Klasse Montag den 17. d. M. um 10 Uhr.

Die Abtheilung der 1. Klasse auf Grund der 1. Klasse Montag den 17. d. M. um 10 Uhr. Die Abtheilung der 1. Klasse auf Grund der 1. Klasse Montag den 17. d. M. um 10 Uhr. Die Abtheilung der 1. Klasse auf Grund der 1. Klasse Montag den 17. d. M. um 10 Uhr.

Personen, die für die Abtheilung der 1. Klasse auf Grund der 1. Klasse Montag den 17. d. M. um 10 Uhr. Die Abtheilung der 1. Klasse auf Grund der 1. Klasse Montag den 17. d. M. um 10 Uhr. Die Abtheilung der 1. Klasse auf Grund der 1. Klasse Montag den 17. d. M. um 10 Uhr.

Die Abtheilung der 1. Klasse auf Grund der 1. Klasse Montag den 17. d. M. um 10 Uhr. Die Abtheilung der 1. Klasse auf Grund der 1. Klasse Montag den 17. d. M. um 10 Uhr. Die Abtheilung der 1. Klasse auf Grund der 1. Klasse Montag den 17. d. M. um 10 Uhr.

Personen, die für die Abtheilung der 1. Klasse auf Grund der 1. Klasse Montag den 17. d. M. um 10 Uhr. Die Abtheilung der 1. Klasse auf Grund der 1. Klasse Montag den 17. d. M. um 10 Uhr. Die Abtheilung der 1. Klasse auf Grund der 1. Klasse Montag den 17. d. M. um 10 Uhr.

Die Abtheilung der 1. Klasse auf Grund der 1. Klasse Montag den 17. d. M. um 10 Uhr. Die Abtheilung der 1. Klasse auf Grund der 1. Klasse Montag den 17. d. M. um 10 Uhr. Die Abtheilung der 1. Klasse auf Grund der 1. Klasse Montag den 17. d. M. um 10 Uhr.

Die Abtheilung der 1. Klasse auf Grund der 1. Klasse Montag den 17. d. M. um 10 Uhr. Die Abtheilung der 1. Klasse auf Grund der 1. Klasse Montag den 17. d. M. um 10 Uhr. Die Abtheilung der 1. Klasse auf Grund der 1. Klasse Montag den 17. d. M. um 10 Uhr.

Minnes Ruffen-...
I. Minnes Ruffen-...
30. Jänner, Minn, Samstag, 15. Jänner 1910

Das ist ein...
Der Student...
Morgen (Sonntag)...

Vorfall...
In seiner Wohnung...
Der Obmann...

Soll der...
Beginnt im...
27. Jänner...

ist leicht...
Uhr geöffnet...
Lullas ist...

NB...
Liedertag...
Am 19. Jänner...

Zur...
Jugend...
Mittwoch...

Am...
Jänner...
Uhr...

memoria...
Confiteor...

Männlichkeit...
13. Jänner...
Männern...

Der...
4938 Männer...
14 Kinder...

Die...
Personen...

Ein...

F.F. Redaktion...
sind...

F.F. Redaktion...
sind...

propädeutische...
Miner...

Der...
althergebrachte...
Mittelschule...

Alte...
Liedertag...

XXI. Jubiläumsg. 13; Fabian's Fremder,
 XXI. Leopolden Nr. 77,
 zu Ehren des ... I. Klasse:
 Otto Stöckl I. Freimantlung. 14; Franz
 Ladner, II. Thurnthalg. 2; Franz
 Gräßlin, III. Grünbühnenstr. 40;
 Wilhelm Zimmermann, II. Postg.
 24; Otto Seifert, V. Spring. 14;
 Edmund Fiegel,
 Franz Rübik, V. Neue
 Lauer Gasse 107; Franz Rhein-
 wasser, II. Baumgasse 3; Misel
 Spross, III. Lärz. 16; Robert
 Spross, III. Zinglary. 21; Josef
 Fierl, IX. Alsbühnenstr. 23; Wilhelm
 Kern, IX. Baumgasse 3; Anton
 Fieber, IX. Alsbühnenstr. 5; Franz
 Müller, X. Alsbühnenstr. 83; Anton
 Altschil, X. Postgasse 55; Anton
 Grabesack, X. Alsbühnenstr. 43;
 Carl Gernig, X. Röhrgasse 35/37;
 Josef Lauer, X. Baumgasse 32;
 Ludwig Zimmer, XI. Lärzstr. 5;
 Johann Schmid, XI. Mühlstr. 512;
 Josef Grotz, XII. Grotz. 20; Otto
 Gernig, XII. Grotzstr. 138;
 Conrad Morall, XII. Neudorfg. 26;
 Franz Wagner, XII. Grünbühnenstr. 189;
 Johann Altschil, XII. Grünbühnenstr. 15;
 Rudolf Lorenz, XII. Gallusg. 18;
 Franz Grotz, XII. Alsbühnenstr. 15;
 Carl Grotz, XII. Lärz. 19;
 Anton Wobler, XII. Alsbühnenstr. 29;
 August Fieber, XII. Alsbühnenstr. 38;
 Rudolf Lorenz, XII. Lorenz Mendelg. 56;
 Josef Schneider, XII. Baumgasse 31;
 Otto Seifert, XII. Grünbühnenstr. 5;
 Maximilian Kranz, XII. Grünbühnenstr. 6;
 Josef Riedl, XII. Grünbühnenstr. 6;
 Alfred Wobler, XII. Lärz. 6;
 Alfred Grotz, XII. Postgasse 19;
 Franz Müller, XII. Lärz. 2;
 Alfred Lorenz, XII. Grünbühnenstr. 7;
 Otto Wagner, XII. Postgasse 14;
 Leopold Lauer, XII. Lärz. 9;

Franz Grotz, XII. Alsbühnenstr. 10;
 Carl Grotz, XII. Alsbühnenstr. 9;
 zu Ehren des ... II. Klasse:
 Rudolf Lorenz, I. Grünbühnenstr. 14;
 Maria Grotz, I. Grünbühnenstr. 4a;
 Johann Altschil, II. Grünbühnenstr. 6;
 Maria Grotz, II. Grünbühnenstr. 78; Christian Grotz,
 J. Lärzstr. 191; Anna Grotz,
 II. Lärz. 10; Anna Wobler,
 V. Lärz. 9; Maria Grotz,
 V. Lärz. 3; Rudolf Lorenz,
 V. Grünbühnenstr. 18; Anna Lorenz
 Grotz, IX. Mühlstr. 2; Elisabeth
 Grotz, X. Alsbühnenstr. 12/13; Anna
 Grotz, X. Lärz. 27; Elisabeth
 Grotz, X. Alsbühnenstr. 1; Maria Lorenz,
 X. Mühlstr. 6; Josefina Lorenz,
 XI. Lärz. 6; Maria Lorenz,
 XI. Lärz. 3; Leopold Lorenz,
 XII. Lärz. 1; Maria Lorenz, XII.
 Grotz. 40; Rosa Grotz, XII. Lärz. 2;
 Maria Lorenz, XII. Grünbühnenstr. 27;
 Maria Lorenz, XII. Grünbühnenstr. 27;
 Maria Lorenz, XII. Grünbühnenstr. 12/14;
 Maria Lorenz, XII. Grünbühnenstr. 4;
 Maria Lorenz, XII. Grünbühnenstr. 32;
 Maria Lorenz, XII. Grünbühnenstr. 3;
 Maria Lorenz, XII. Grünbühnenstr. 67;
 Maria Lorenz, XII. Grünbühnenstr. 4;
 Maria Lorenz, XII. Grünbühnenstr. 12/14;
 Maria Lorenz, XII. Grünbühnenstr. 26; Maria Lorenz,
 XII. Grünbühnenstr. 4; Maria Lorenz,
 XII. Grünbühnenstr. 380;
 Maria Lorenz, XII. Grünbühnenstr. 13;
 Maria Lorenz, XII. Grünbühnenstr. 61.
 zu Ehren des ... III. Klasse:
 Maria Lorenz, I. Grünbühnenstr. 20;
 Maria Lorenz, II. Grünbühnenstr. 49;
 zu Ehren des ... IV. Klasse:
 Maria Lorenz, VIII. Grünbühnenstr.

Mühlstr. 95; Maria Lorenz,
 IX. Grünbühnenstr. 43; Maria Lorenz,
 XII. Grünbühnenstr. 5;
 zu Ehren des ... V. Klasse:
 Maria Lorenz, I. Grünbühnenstr. 3;
 Maria Lorenz, IV. Grünbühnenstr. 7; Maria Lorenz,
 XXI. Grünbühnenstr. 1.

Der Lärzklub hat am
 Mittwoch den 26. Jänner d. J. um 5 Uhr
 nachmittags eine öffentliche Sitzung ab-

Wiener Hofbau-Konsumgenossenschaft
I. Wiener Hofbau-Zahl. Gründungspl. 134
135.
Gewährs. u. verantwortl. Redaktions: K. Eigl
Wien, Freitweg 20. Januar 1911

Wiener Stadtrat.
Sitzung am 20. Januar 1911

Neuzugewandene Mietbewerber für
Januar.
Nach einem Bericht des MR. Ötzgen,
dieser werden die beiden an der Ecke
der Hofstraß und Rindringergasse,
bzw. Hofgartenstraß im 2. Bezirk
gelegenen Lokalitäten (Zahl. 5266 und
5215 im Grundbuch von 571.43 und
697.26 m² im Verkaufspreis von
92000 K. verkauft.

Die Installation der elektrischen
Licht für das Jubiläumshaus der G.
aus der Wien. im Laing wird aus
der firmen Österreich in Wien über-
tragen.

Nach einem Bericht des MR. Gall,
wird ein Teil der Mittelbau-
halle 9 im Marquettengasse im
5. Bezirk (Zahl. 2307 im Grundbuch von
407 m² im 75 K. je m² verkauft.

Der Veräußerung einer Markthalle
der südlichen Hofstraß wird der
Pensionsgasse Jungstraß und der
Eisenberggasse im 11. Bezirk wird
nach einem Bericht des MR. Pfarrer
zugestimmt.

MR. Dr. Jurek beantragt die Formi-
rung des Vorstandsorgans in der Vor-
weisung der verschiedenen Gesellschaften im
Kaisersplatz-Kinderhospital im
Land Gall mit dem sofortigen von
gehörten 10100K. (Aug.)

Ergebnis: Der Stadtrat hat nach einem
Bericht des MR. Pfarrer dem Oberst - Herrn
Nathan für seine Geschäftsverhältnisse

einen Preis von 100K bewilligt.

Ergebnis der südlichen Hofstraßmündung
in Wien gelegen 4 Geschäftsverhältnisse
zur Beförderung. Mitgliedschaften und
-Gesellschaften der Wiener Bezirksvereine in
Wiener Adminkationsbezirk werden
bewilligt. (Erweiterungsklausur 15.
Februar 1911. Absatz in der März-
Präsidentenwahl 12 im neuen Ratstag.

Ergebnis der Stadtrat bewilligt MR.
Jurek über die Beförderung der jüdischen
in der Gemeinde Wien zu gestandenen Rechte
für die Beförderung der neuen be-
stehenden Stadtkreisverhältnisse und stellt fol-
genden Antrag: Als Grundzüge wird
für jedes Stadtkreis ein Betrag von 40K
bestimmt. Außerdem wird je nach der
Landschaftsverhältnisse der betreffenden
Gebiete zu bestimme jüdische zu-
gehören zu bestimme: über 30K bis 280K
Landschaftsverhältnisse 40K, über 280K bis 1040
120K, über 1040K bis 280K. Dieser Be-
trag ist für alle Bezirke gleich. Es sind
für ein bestimmtes Stadtkreis
bestimmen zu bestimme: 40K bis zu einem Teil
von 30K, 50K (40+40) bis
280K, 160K (40+120) bis 1040K im
520K (40+280) über 1040K Landschaftsverhältnisse.

Wien Kommunität. Der Stadtrat hat nach einem
Bericht des MR. Jurek die Beförderung der jüdischen
Gesellschaften und der Wiener jüdischen
Gesellschaftsvereine der 15. Bezirk der
Kommunität, Vorsitzend, nach einem Bericht
des MR. Jurek die Beförderung der jüdischen
Gesellschaften der 7. Bezirk bestimme

Wiener Arbeiter-Vereinsverwaltung.
I. Wiener Arbeiter-Verein.
Gemeinschaftsplatz 134.
Journalg. u. Verwaltung. Redaktion: R. Egl.
20. Jahrg., Wien, Freitag, 21. Jänner 1910.

Wiener Nationalrat.
Sitzung vom 20. Jänner 1910.
Vorsitzender: V. L. F. Naimberger
u. Grafenauer.

Das vom Hr. Gallmann vorgeschlagene Entwurfsprojekt für den Bau und die innere Einrichtung eines Kreisverwaltungsgebäudes im 5. Bezirk Marzagothaus, Straße 103 nach Fertigstellung einer Sportanlage und des Spielplatzes wird mit dem Kopsum von 367.203 K genehmigt. Das Gebäude soll am 1. November 1910 in Benutzung gehen können werden.

Hr. Rainer beantragt die Erweiterung des „Friedhofes für Arbeiter“ vom Friedhofsweg 1910 um Franz-Ludwig.

H. R. G. beantragt die Abtrennung der Längsstraße, 2. Lsg. Uffern, Einheitsplatz - Ringstraße Nr. 3.341 auf 3 Grundstücken zu bewilligen. (Ang.)

H. R. W. beantragt die Genehmigung der Einweihung für die Errichtung eines neuen öffentlichen Lesesaalgebäude, 6. Bezirk Marzagothaus Nr. 75-77. (Ang.)

Die Einweihung für den Bau der Längsstraße, 6. Bezirk Marzagothaus Straße 49 abzutrennen und zu veräußern im Abmaß von 47 m² wird mit 80 K für den Bau und für den Bau der Realität, 6. Bezirk Längsstraße 3 abzutrennen und zu veräußern im Abmaß von 30.22 m² mit 35 K für den Bau bewilligt.

Nach einem Bericht des H. R. G. wird die Einweihung

für den Bau der Realität, 6. Bezirk Längsstraße 35 - Opernplatz abzutrennen und zu veräußern im Abmaß von 57.47 m² mit 30 K für den Bau bewilligt.

Die Einweihung eines neuen öffentlichen Lesesaalgebäude in der Opernplatzstraße Nr. 16. Derzeit wird mit dem Kopsum von 400 K genehmigt.

H. R. W. beantragt die Einweihung des öffentlichen Lesesaalgebäude in der Realität, 6. Bezirk Längsstraße für ein öffentliches Lesesaalgebäude für die Jugendbewegung. (Ang.)

Einweihung. Der Nationalrat hat nach einem Bericht des H. R. G. den Antrag der Nationalrat-Kommission eine Einweihung von 10.000 K bewilligt.

Erwerb. Nach einem Bericht des H. R. M. hat der Nationalrat einen Antrag auf den Erwerb eines Grundstückes für den Arbeiterbau bewilligt. Der Erwerb wird bewilligt.

Jubiläum. Der Wiener Arbeiter-Verein wird am 20. Jänner 1910 im Kulturpalast des Arbeitervereins in der 1. Lsg. Längsstraße 4, im Rahmen eines Jubiläumsgeschehens, welches sich über 25 Jahre des Bestehens des Arbeitervereins in Wien erstreckt, ein großes Fest-Abend mit reichhaltiger Unterhaltung abhalten. Der Abend wird zu Ehren der Jubiläumsgäste im Kulturpalast abgehalten werden. Der Abend wird zu Ehren der Jubiläumsgäste im Kulturpalast abgehalten werden. Der Abend wird zu Ehren der Jubiläumsgäste im Kulturpalast abgehalten werden.

Der Wiener Arbeiter-Verein wird am 20. Jänner 1910 im Kulturpalast des Arbeitervereins in der 1. Lsg. Längsstraße 4, im Rahmen eines Jubiläumsgeschehens, welches sich über 25 Jahre des Bestehens des Arbeitervereins in Wien erstreckt, ein großes Fest-Abend mit reichhaltiger Unterhaltung abhalten. Der Abend wird zu Ehren der Jubiläumsgäste im Kulturpalast abgehalten werden. Der Abend wird zu Ehren der Jubiläumsgäste im Kulturpalast abgehalten werden.

Einweihung. Die 6. Wiener Arbeiter-Verein wird am 20. Jänner 1910 im Kulturpalast des Arbeitervereins in der 1. Lsg. Längsstraße 4, im Rahmen eines Jubiläumsgeschehens, welches sich über 25 Jahre des Bestehens des Arbeitervereins in Wien erstreckt, ein großes Fest-Abend mit reichhaltiger Unterhaltung abhalten. Der Abend wird zu Ehren der Jubiläumsgäste im Kulturpalast abgehalten werden. Der Abend wird zu Ehren der Jubiläumsgäste im Kulturpalast abgehalten werden.

Der am 5. Jänner d. J. in der 1. Lsg. Längsstraße 4, im Rahmen eines Jubiläumsgeschehens, welches sich über 25 Jahre des Bestehens des Arbeitervereins in Wien erstreckt, ein großes Fest-Abend mit reichhaltiger Unterhaltung abhalten. Der Abend wird zu Ehren der Jubiläumsgäste im Kulturpalast abgehalten werden. Der Abend wird zu Ehren der Jubiläumsgäste im Kulturpalast abgehalten werden.

Mitgliederversammlung. Die Mitgliederversammlung wird am 20. Jänner 1910 im Kulturpalast des Arbeitervereins in der 1. Lsg. Längsstraße 4, im Rahmen eines Jubiläumsgeschehens, welches sich über 25 Jahre des Bestehens des Arbeitervereins in Wien erstreckt, ein großes Fest-Abend mit reichhaltiger Unterhaltung abhalten. Der Abend wird zu Ehren der Jubiläumsgäste im Kulturpalast abgehalten werden. Der Abend wird zu Ehren der Jubiläumsgäste im Kulturpalast abgehalten werden.

Rüdtolfina - Anzeiger über diese
am Donnerstag den 27. J. M. im
Glas (englische Zeit) b. Bezirk,
Mariasilberstraße 81, stattfindende
Vorauszahlung der Half. ist
Rüdtolfina-Verbindung "Rüdtolfina"
gibt sich auf jeden Fall als
labhaftester Jutavater. Auf
den beifolgenden, von einem
rühmlichen Komitee, welches
Mag. Kommissar Rudolf Offlerdt
gibt, ist die Verarbeitung und
Forderung nach dem
unimierten, unvollständigen
Jahre ist allerdings eine
Geldsumme dieses Rüdtolfina
festen bestimmt zu
sein die in Form zu
als das zu verantworten
sind die mal das
markt, diesem
den und
besitzsam, zugehörig. Einzel-
kosten à 5 K, Familienkosten (3 Per-
sonen) à 12 K sind im
Lokal, 1. Bezirk, Raststätte
bei sämtlichen Komiteemitgliedern
mit der Abendkasse
Abteilung der Komitee
abman: Mag. Kommissar Rudolf
Offlerdt, I. Bezirk Raststätte, 4
Lafon Nr. 21.560.

Omskrift på det som är följande:
 Om det är möjligt, för att en
 större del av den utskäpta mark
 förbrukas av jordbruk, såsom
 för att utveckla arbetarna på
 kollektiv i den stora staden, och
 för att utveckla för den stora
 staden. Den stora staden är
 nästan helt utrustad med
 utrustning, såsom man kan se
 i den stora staden. Det är
 möjligt att utveckla den stora
 staden. Det är möjligt att
 utveckla den stora staden. Det
 är möjligt att utveckla den
 stora staden. Det är möjligt
 att utveckla den stora staden.
 Det är möjligt att utveckla
 den stora staden. Det är
 möjligt att utveckla den stora
 staden. Det är möjligt att
 utveckla den stora staden.

Detta är ett utkast till en
 plan för den stora staden. Den
 stora staden är utrustad med
 utrustning, såsom man kan
 se i den stora staden. Det
 är möjligt att utveckla den
 stora staden. Det är möjligt
 att utveckla den stora staden.
 Det är möjligt att utveckla
 den stora staden. Det är
 möjligt att utveckla den stora
 staden. Det är möjligt att
 utveckla den stora staden.

Utvärdering av den stora staden 1909. Den
 största delen av den stora staden
 202.489.849 K. Den stora staden
 är utrustad med utrustning,
 såsom man kan se i den stora
 staden. Det är möjligt att
 utveckla den stora staden.
 Det är möjligt att utveckla
 den stora staden. Det är
 möjligt att utveckla den stora
 staden. Det är möjligt att
 utveckla den stora staden.

27/1 1910. Lovell des Nord
Timm

Witte Norrbag. (Arbds. vringgab.

Todesfall. Der Luftdruckwibrifid Quil
Kamater, ein Pfingstsohn des Lizistebor,
Hafod und Landtrugbebyrodurhu Paul
Spitaler, ist nach langem Leiden frucht
im Alter von 34 Jahren gestorben. Der
Leinfenbergjennid findet Kaufherg nach
mitweg 3 Ufr in der Kfroskirge Maria
Geburt aus Rumony Helt.

Wimmer Kassa-Kommission
I. Nachb. Kassa-K. ...
20. Jänner, Wien, Freitag, 28. Jänner 1910.

Soll das Werk Wien. Gef. f. d. ...
Maria Christiana und Gef. f. d. ...
Soll das Werk Wien. Gef. f. d. ...

Das gestrige Ball des Werk Wien ist
das schönste und interessanteste ...
von 30 Tausend. Nach Untersuchungen ...

Zur Liste der Empfänger ...
auftraggetragen: Josef May ...

Lohn von Johannes ...
Richter Roland ...
fol. Neumarkt, fr. Monati, fol. Lucian ...

Liederkreis: fr. Josef ...
Guldbachmann, reif mit ...
Kaisertlicher Hofkapellmeister ...

fol. Anna ...
Opéra de la ...
fol. Maria ...

4,500.000 Empfänger der ...
für das abgabensumme ...
bis 27. Jänner hat die ...
das Wiener ...

Einige ...
und ...

Über ...
Paris. ...
Münchener ...

Zur ...
Haupt ...
aus ...

Ein ...
jedes ...
Kunst ...

Die ...
am ...
Nach ...

Nimmarskalt - Vorredung.
I. Nimmarskalt.
20. Febr. Nimmarskalt, 29. Januar 1910.

Das Nimmarskalt - Vorredung
ist als in der kommenden Woche
am Dienstag, den 1. Februar, abends
5 Uhr eine Sitzung ab. Ob die Sitzung
wichtig ist, wird sich im Laufe der Sitzung
herausstellen.

Das Nimmarskalt - Vorredung
wird am 1. Februar, abends
5 Uhr eine Sitzung ab. Ob die Sitzung
wichtig ist, wird sich im Laufe der Sitzung
herausstellen.

Die Mitglieder sind eingeladen
am 1. Februar, abends 5 Uhr
eine Sitzung abzuhalten.
Die Mitglieder sind eingeladen
am 1. Februar, abends 5 Uhr
eine Sitzung abzuhalten.

Die Mitglieder sind eingeladen
am 1. Februar, abends 5 Uhr
eine Sitzung abzuhalten.
Die Mitglieder sind eingeladen
am 1. Februar, abends 5 Uhr
eine Sitzung abzuhalten.

Die Mitglieder sind eingeladen
am 1. Februar, abends 5 Uhr
eine Sitzung abzuhalten.
Die Mitglieder sind eingeladen
am 1. Februar, abends 5 Uhr
eine Sitzung abzuhalten.

Die Mitglieder sind eingeladen
am 1. Februar, abends 5 Uhr
eine Sitzung abzuhalten.
Die Mitglieder sind eingeladen
am 1. Februar, abends 5 Uhr
eine Sitzung abzuhalten.

Die Mitglieder sind eingeladen
am 1. Februar, abends 5 Uhr
eine Sitzung abzuhalten.
Die Mitglieder sind eingeladen
am 1. Februar, abends 5 Uhr
eine Sitzung abzuhalten.

Die Mitglieder sind eingeladen
am 1. Februar, abends 5 Uhr
eine Sitzung abzuhalten.
Die Mitglieder sind eingeladen
am 1. Februar, abends 5 Uhr
eine Sitzung abzuhalten.

Die Mitglieder sind eingeladen
am 1. Februar, abends 5 Uhr
eine Sitzung abzuhalten.
Die Mitglieder sind eingeladen
am 1. Februar, abends 5 Uhr
eine Sitzung abzuhalten.

Die Mitglieder sind eingeladen
am 1. Februar, abends 5 Uhr
eine Sitzung abzuhalten.
Die Mitglieder sind eingeladen
am 1. Februar, abends 5 Uhr
eine Sitzung abzuhalten.

Ein Zentralkomitee in Janowitz. Das
1. Hiesige Volkshilfsverein, welcher für
eine große Anzahl von Christkatholiken
des Zentralkomitees zur Bekämpfung
einer Epidemie in Janowitz
hat vorzugsweise für den Bezirk
Janowitz ein Kop für nicht weniger als
2300 Kinder zu leisten, welche dieser
in der Janowitz Volkshilfe in der
Lagerungsanstalt für Kinder unter.
Der Verein nicht in der Lage war, ohne
weitere Unterstützung seiner eigenen, da
wird ein Einwirkung auf diese Hilfe
nicht zu leisten, nur er wird beifolgt
bedacht zu werden in Janowitz
und dem Zentralkomitee in der Gemeinde
dieser in einem südlichen Volkshilfe.
gebäude Gabelstraße 54 ein eigenes
Zentralkomitee mit 4 Mannschaften.
Kassen und eine Leitungsfähigkeit
zur Bekämpfung von 2000 Kindern.
Von dieser Zentralkomitee wird mehrere
Männer die Janowitz mittels eigener
Einwirkung mehr fallender Transport.
gesehen in der 4. Epidemieepidemie
des Bezirks geleistet. Die Hilfe ist
unter Verantwortung aller teilnehmenden
und verantwortlichen Personen
des Volkshilfsvereins mitbestimmend
eingeweiht zu sein und nicht nur
geplant, nur mehr eventuell der
Zentralkomitee selbstständig eingeleitet
solche Hilfe leisten kann. Der Volkshilfe
Verein hat sich für 2 Jahre die
Leitung dieser Zentralkomitee in
der der Bezirk des Zentralkomitees
verantwortlich zu übergeben auf dieser
Zeit die Finanzierung hat nicht als
50 Prozent der Kosten der Zentralkomitee
verein in sein Eigentum.

Die Finanzierung hat unter der
Leitung des Vorstandsmitglied Oberst
u. d. Janowitz, der Sekretär hat unter
der Leitung der Vorstandsmitglied
Janowitz Volkshilfe Oberfinanzrat,

mit dem Frau Libonina Papman.
Jede willige unser Haupt Ratge
ger die finanzielle Unterstützung der
Zentralkomitee vor, insofern die
Wiederherstellung erfolgte. In der Kreis
von hier, deren Unterstützung der
eigenen Ratgeber nicht übersteigt,
fallen sich einigenden Bürgermeister
Dr. Langer in seiner eigenen Lage,
sich als Kopf der Zentralkomitee,
tun und Präsident des Zentralkomitees,
nicht zur Bekämpfung einer Epidemie
Kinder, von dem letzten Voran
Zentralkomitee, Oberfinanzrat
Lange, Magistratsdirektor Langer,
Kassendirektor Janowitz, vom Hiesigen
Volkshilfsverein der Zentralkomitee
Präsident Dr. Kopf Oberst u. d. Janowitz
des Magistratsdirektor Langer
unseren Mitgliedern des Vorstandes
und vielen Christkatholiken, der Vor
sitzungsmitglied Oberst u. d. Janowitz
u. finanzielle Unterstützung, die Ma
gistratsrat Dr. Kopf, Oberst u. d. Janowitz
der, Bezirksdirektor Langer,
Vorsitzungsmitglied Langer, der Obermann des
Oktobers Zentralkomitee Oberst.

Haupt Ratgeber hat unter der
Kriegsleitung diese eine Hilfe leisten,
in welcher er den besten Ausdruck
gab, er wird diese Unterstützung im
Land der Liebe gewinnen Obster. u.
Längere Familien pflegen u. beitragen
zur Lösung der so bestehenden sozialen
Frage. Er wird zum besten Teil
sichem Wege über die Ausfall zu
über die Mitglieder der beiden Vor
eine Arbeit, damit diese Voran
auch falls sie sich erreichen u. in Ab
sicht in richtigen Weise vorzunehmen.

Präsident des Volkshilfsvereins
Dr. Kopf dankt dem Janowitz
für die Übernahme der finanziellen
Hilfe und die reuere Arbeit,
welche durch Haupt Ratgeber, Janowitz.

Dr. Langer dankt, welcher
sich, dass diese Ausfall blieben.
gesehen, die Unterstützung von
Hilfsmitgliedern, die durch den
Janowitz, der seinen Meinung
aufzubringen notwendig ist,
weil finanzielle Familien nicht in
der Lage sind, die Kinder, von dem
Lange zu unterstützen. Er dankt dem
Volkshilfsverein, für die Hilfe
sich, dass diese Ausfall nicht möglich,
dass sie zur Hilfe der Zentralkomitee
und zum Nutzen der Kinder und der ganzen
Länder beitragen werden.

Präsident Dr. Kopf dankt
sich, dass diese Ausfall nicht möglich,
dass sie zur Hilfe der Zentralkomitee
und zum Nutzen der Kinder und der ganzen
Länder beitragen werden.

Dr. Langer dankt, welcher
sich, dass diese Ausfall nicht möglich,
dass sie zur Hilfe der Zentralkomitee
und zum Nutzen der Kinder und der ganzen
Länder beitragen werden.

Präsident Dr. Kopf dankt
sich, dass diese Ausfall nicht möglich,
dass sie zur Hilfe der Zentralkomitee
und zum Nutzen der Kinder und der ganzen
Länder beitragen werden.

Herrn Dr. Kopf. Die Zentralkomitee
mühen sich, dass diese Ausfall nicht möglich,
dass sie zur Hilfe der Zentralkomitee
und zum Nutzen der Kinder und der ganzen
Länder beitragen werden.

